

Kreissportbund jetzt Eigentümer

Historisches Bauhaus in Norden ist offiziell im Besitz des Verbandes

Norden. Mit der feierlichen Schlüsselübergabe haben der Bund ostfriesischer Baumeister, Architekten und Ingenieure (BoB) und der Kreissportbund (KSB) Aurich die Schenkung des historischen Bauhauses endgültig besiegelt. Der KSB ist damit offiziell neuer Eigentümer des 1781 in der Große Neustraße 12 in Norden errichteten Gebäudes, in dem bereits seit 2010 die KSB-Geschäftsstelle mit Sportmuseum beheimatet ist.

Die Schlüsselübergabe fand im Rahmen zweier „Tage der offenen Tür“ im Sportmuseum statt. Mit dabei waren die Vorstandsmitglieder des BoB-Förderkreises und des KSB sowie 14 Ehrenamtler, die für ihr jahrzehntelanges Engagement auch über ihren Verein hinaus auf Kreis- und Verbandsebene mit Urkunden und Glaspokalen ausgezeichnet wurden.

BoB-Geschäftsführer Wulf-Ingo Schöne sprach von einem wichtigen Tag für das Bauhaus und den Sport im Kreis Aurich. „Wir geben das Haus in gute Hände“, betonte Schöne, dass dem BoB die unentgeltliche Übergabe nicht schwer gefallen sei. Vielmehr seien es „glückliche Umstände“ gewesen, die zu diesem Schritt geführt hätten, wie die jahrzehntelange enge Verbindung des BoB zum Sport, zum KSB-Vorsitzenden Remmer Hedemann sowie zum Norder Sporthis-

toriker Ihno Ocken, dessen umfangreiche Sammlung heute Grundstein für das Sportmuseum ist.

Der BoB, der 1999 das vom Abriss bedrohte Haus erwarb und vollständig restaurierte, habe damit sein Ziel erreicht, das Baudenkmal für Norden zu erhalten und dauerhaft der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In dem Bauhaus hatte unter anderem 1888 die Firma Onno Behrends ihren Teehandel begründet.

Hedemann wies auf die beiderseitigen einstimmigen Beschlüsse hin, die der Schenkung vorausgingen. Die Verpflichtungen zur Werterhaltung des Hauses sei der KSB gerne eingegangen. Seinen Dank richtete der KSB-Chef an die Vorstandskollegen im BoB-Förderverein, allen voran Wulf-Ingo Schöne. Es gebe viele positive Rückmeldungen zur Geschäftsstelle aus den Vereinen, hieß es weiter. Auf ein weiteres Alleinstellungsmerkmal könne der KSB besonders stolz sein: Von insgesamt 48 Sportbünden in Niedersachsen gebe es mit dem KSB Aurich nur einen mit eigenem Sportmuseum.

Mit den Tagen der offenen Tür verbunden war auch der Start einer neuen Fotoausstellung im Sportmuseum. Mehr als 130 Fotografien dokumentieren herausragende Ereignisse in Sport und Gesellschaft.